



Newsletter



Ausgabe Januar 2015

www.Quartier-Bayerischer-Platz.de

Vielfalt im Kiez Folge 11

Das Antiquariat am Bayerischen Platz

So langsam nimmt auch das Umfeld des U-Bahnhofs Gestalt an. Zu den Säuleneichen, die immer schon da standen, hat die BVG 6 neu dazu gepflanzt.

Warum der Weihnachtsbaum nicht leuchtet

Wir hatten uns so über die Spenden gefreut und waren stolz, diesmal alles beieinander zu haben. Umso enttäuschender, dass der Baum abends dunkel ist. Der Elektriker war zweimal vor Ort und hat festgestellt, dass die Stromzufuhr unterbrochen ist. Oberirdisch ist nichts festzustellen. Vermutlich haben Ratten im Kabelkanal einen Strang angenagt. Vielleicht gelingt die Reparatur noch vor Sylvester.



Ratten haben sich auch im Beet auf dem Platz angesiedelt. Das hat auch Imme K., die sich um das Beet kümmert, beim Abdecken mit Tannengrün festgestellt. Das Grünflächenamt ist informiert!!

In der Meraner Straße, knapp 150 m vom U-Bahnhof Bayerischer Platz entfernt, im Haus Nr. 6, betreibt Matthias Severin sein Antiquariat. Mit Büchern beschäftigt man sich in seiner Familie schon in der 3. Generation. Und seit rund 50 Jahren hat es seinen Sitz genau an diesem Platz. In den 20er Jahren als Buchladen gegründet ist es gelungen, das Unternehmen auf die eine und andere Weise lebendig zu erhalten und seit 30 Jahren ist Matthias Severin schon der Hausherr in dieser Bücherwelt. Durch eine über die Jahre unverändert gebliebene Eingangstür betritt man diese ganz andere Welt und findet eine Oase der Beschaulichkeit. Geprägt von der Liebe zum Buch. Ca. 25.000 Bücher, alte und neuere alte, breit gefächert nach unterschiedlichen Themen auf 70 qm sind hier zu finden. Bücher, geordnet in Regalen an den hohen Wänden, und in Stapeln getürmt auf Tischen und mittendrin, erst auf den zweiten Blick zu entdecken, ein Schreibtisch. Da sitzt er aber offensichtlich nicht oft, denn es gibt immer etwas zu ordnen, nachzuprüfen, auf Fragen der Kunden im Laden oder am Telefon zu antworten. Denn was auf den ersten Blick als Chaos erscheint, ist in Wahrheit wohl geordnet. Zu den ältesten Büchern zählen ein Einzelband aus der



Der Herr der Bücher - Matthias Severin inmitten seiner Schätze

zehnbändigen Gesamtausgabe des Augustinus, die 1541 - 1543 bei Froben in Basel erschienen ist, eine Wittenberger Bibel von 1664, juristische, theologische und medizinische Schriften des 17. und frühen 18. Jahrhunderts, wie der Bericht einer chirurgischen Magenöffnung zwecks Entfernung eines verschluckten Messers im Jahre 1720. „Der gut sortierte Sortimentshandel war einmal, auch die reiche Welt des Antiquariats, in dem Jahrhunderte von Literatur still die Zeit überdauern, wird es so nicht mehr geben“, klagte jemand, als in Wien ein renommiertes Antiquariat schließen musste. Das ist hier in unserem Quartier dankenswerterweise noch nicht eingetreten. Sicher, auch Matthias

Severin sieht die Bedeutung schwinden, lässt er uns wissen, als wir ihn nach der Zukunft dieses Gewerbes fragen. Aber das Geschäft geht immer gerade so gut, dass sich ein auskömmliches Einkommen mit beruflicher Leidenschaft und der von Matthias Severin so hoch geschätzten Unabhängigkeit auch heute noch vereinbaren lässt. Das gefällt ihm und das macht er so lange wie es geht. Und das ist gut so – auch für die Vielfalt im Kiez. Matthias Severin Antiquariat Am Bayerischen Platz, Meraner Straße 6 Tel. 854 65 45 antiquariat.severin@snafu.de www.antiquariat-severin.de Mindestöffnungszeiten Mo. - Fr. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

KulturTipp

Wir sind Nachbarn:

Die erste Veranstaltung 2015

Willy Brandt – Visionär und Realist - oder das Charisma in der Politik -

Talk bei Haberland

Mit Peter Merseburger, dem Autor mehrerer Biographien - u.a. auch über Willy Brandt, ARD-Moderator und Auslandskorrespondent i.R.

Mit Julia Encke, Autorin des Buchs „Charisma und Politik“, Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung

Moderation: Harald Asel, InfoRadio vom **rbb**

14. Januar 2015 um 20.00 Uhr

Café Haberland

Anmeldungen erbeten, Platz-Reservierungen sind leider nicht möglich – Einlass ab 19.00 Uhr.



Advent und Chanukka

wir singen bei Haberland am 3. Dezember

hat allen viel Freude gemacht. Da Capo im nächsten Jahr - diesen Wunsch werden wir gern erfüllen.